

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.01046 vom 25. März 2015**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2015-03-25, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2014.01046](https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2014.01046)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.01046 du 25 mars 2015

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.01046 del 25 marzo 2015

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, sprach X.\_\_\_\_, geboren 1975, mit Wirkung ab November 2002 zunächst eine Viertelsrente der Invalidenversicherung zu ( v gl. Einspracheentscheid vom 10. August 2005 und Verfügung vom 4. November 2005; Urk. 6/104, Urk. 6/107 ). Im Rahmen eines ersten Revisionsverfahrens erhöhte die IV-Stelle mit Verfügung vom 24. November 2010 ab 1. August 2009 die Viertels- auf eine ganze Rente (Urk. 6/197 ). 2013 leitete die IV-Stelle wiederum ein Revisionsverfahren ein (vgl. Urk. 6/210 ff.). Am 12. Juni 2014 teilte sie dem Versicherten mit, sie werde eine interdisziplinäre Begutachtung anordnen (Urk. 6/242). Daran hielt sie mit Verfügung vom 5. September 2014 fest (Urk. 2 = Urk. 6/257).

### **E. 2**

Gegen diese Verfügung erhob der Versicherte am 8. Oktober 2014 Beschwerde mit dem Rechtsbegehren, es sei eine interdisziplinäre Begutachtung durchzuführen, eventualiter sei die Beschwerdegegnerin zu einer einvernehmlichen Bestimmung der Experten für eine interdisziplinäre zu verpflichten (Urk. 1 S. 2). In der Beschwerdeantwort vom 13. November 2014 beantragte die Beschwerdegegnerin, auf die Beschwerde sei nicht einzutreten (Urk. 5).

Auf die Ausführungen der Parteien und die Akten wird, soweit erforderlich, in den nachfolgenden Erwägungen eingegangen. Das Gericht zieht in Erwägung:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.